

II-1542 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode

11.6.1968

697/A.B.
zu 645/J

A n f r a g e b e a n t w o r t u n g

des Bundesministers für Finanzen Dr. K o r e n
auf die Anfrage der Abgeordneten Dkfm. A n d r o s c h und
Genossen,
betreffend die Liquidation der Kongreß-Veranstaltungsgesellschaft m.b.H.

-.-.-

Mit Bezug auf die Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Dkfm.
Androsch und Genossen vom 18. April 1968, Nr. 645/J, betreffend die
Liquidation der Kongreß-Veranstaltungsgesellschaft m.b.H., beehre ich
mich, folgendes mitzuteilen:

Mangels einer anderen Verwertungsmöglichkeit eines Teiles der Anla-
gewerte der Gesellschaft wurde von der Bestimmung des § 95 GesmbH-Gesetz
Gebrauch gemacht und das Restvermögen der Kongreß-Veranstaltungs-GesmbH
vom Bund in Form einer Gesamtrechtsnachfolge per 31.10.1967 übernommen.

Die Gesellschaft wurde an diesem Tage auch im Handelsregister ge-
löscht und besteht seither nicht mehr.

Die Vermögenslage ergibt sich aus der Vermögensübersicht per
31. Oktober 1967, die ich unter einem übermittle.

Das Bundesministerium für Finanzen hat alle diese Vermögens-
werte übernommen. Die Forderungen und Verbindlichkeiten der Gesellschaft,
die mit der Übernahme des Vermögens Bundesforderungen bzw. Verbindlich-
keiten des Bundes wurden, wurden einkassiert bzw. bezahlt. Die gesamte
Verrechnung dieser Gebarung hat im Bundesrechnungsabschluß 1967 ihren
Niederschlag gefunden.

Als Erläuterung zur Vermögensübersicht darf ich noch darauf
hinweisen, daß sich anlässlich der Rückzahlung des Wohnhaus-Wiederaufbau-
fondsdarlehens eine nach dem 31. Oktober 1967 entstandene Forderung von
S 1 Mio. aus der seinerzeitigen Abrechnung der Miteigentumsanteile an dem
Grundstück des Palais Palffy ergeben hat, die den Gesamtverlust der Ge-
sellschaft entsprechend reduziert. Darüber hinaus wäre darauf hinzuweisen,
daß die Grundstücke (Anteile am Wohnungseigentum) auf Grund der einschlä-
gigen gesetzlichen Bestimmungen grundsätzlich nur mit dem Anschaffungswert
in die Bilanz aufgenommen werden dürfen. Dies ist auch in der beiliegenden
Vermögensübersicht der Fall. Da seit der Anschaffung vor 16 Jahren be-
kanntermaßen die Grundstückspreise in der Inneren Stadt auf ein Vielfaches

697/A.B.

zu 645/J

der Nachkriegspreise gestiegen sind, werden die Bilanzverluste der Gesellschaft, die zu einem wesentlichen Teil aus den nichtverdienten Abschreibungen resultieren, durch diese Wertsteigerung zum großen Teil kompensiert.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, daß das Bundesministerium für Finanzen als Gegenleistung für die in die Gesellschaft investierten Mittel Vermögenswerte übernommen hat, die etwa dem getätigten Aufwand entsprechen.

— . . . —

697/A.B.

zu 645/J

+)

Vermögensübersicht per 31.10.1967
der aufgelösten Kongreßveranstaltungs Ges.m.b.H.

Aktiva

1 Anlagevermögen

1.1	Bebaute Grundstücke	19,532.881.50
1.2	Betriebs-u.Gesch. Ausstattung	
1.21	Palais Palfy	82.953.-
1.22	Son et Lumière	1,128.323.-

2 Umlaufvermögen

2,052.971.57

3 Reinverlust

6,529.875.07

S 29,327.004.14

Passiva

1 Stammkapital

25,000.000.-

2 Verbindlichkeiten

2.1	Darl.d.WWF	3,371.098.55
2.2	Sonst.Verbind- lichkeiten	955.905.59

S 29,327.004.14